

Zur N. 122. 773



Fräulein Marie von Gompertz

Hôtel Post

Markt Murau
Steiermark



2.11.12.713

Stoll 23 Augsburg.

Sie haben so lieb und zärtlich, das Gesehene
ist über mich gekommen... ja, aber
der Kuss oder das Leben oder
mit immer fester die überzeit haben
können. Das ist gut, ich werde die
jener Arbeit wenig im Stand, einen
zusammenhängenden Satz anzudeuten oder
wiederzugeben; ich begreife nicht,
was ich da überhaupt sagen möchte
soll, um meine Mutter jedes Tag gutem
Wozu und gute Nacht zu sagen. Die
Nally wird sagen, das geschieht
mir und dem Fritz nur kein Aufbruch

ist auch überführt zu seinen Märschen

Keiner wird da fast bis ganz saft.

Von Tante Jopanna empfangt ich wenig

nicht; ich glaube aber, ich muss die Laffe,

die gepfeiften hat.

Alles was ich aus Thom Brief für mich

Kann, ist, dass die Bank hier nicht

Wally nicht geübt.

Der Thelphisch betrifft der Reudig-

vous empfangt ich nicht, weil ich zu

zur Zeit bin oder weil es in Thom

und fast und Brief inhaltlich mit-

gedruckt ist.

Ich will und wolle von paper



geschnitten am 1^{ten} und 15^{ten} September
(später jedoch auch wieder) in
jener Tages in Rüssen zu bringen. Willkür
hied die so gut, wie der Tag zu bestimmen,
sobald die ich mit freundlicher warmherziger
Loben.

Hilff, bald von Ihnen und Nally
besser zu hören und bitte die, wie
nicht bald zu sein. Übrigens ist das
Loben nicht besonders schön.

Luzo.



